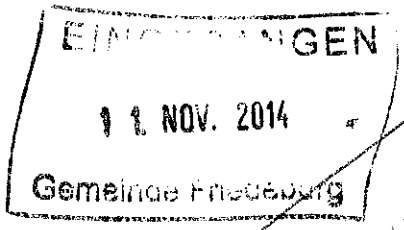
SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG und Theo Hinrichs
- Gruppe Gemeinsam für Friedeburg -

26446 Friedeburg, 11.11.2014
Polderweg 4

Gemeinde Friedeburg
- Bürgermeister Götz o.V.i.A. -
Hauptstraße 96
26446 Friedeburg



Antrag
Einrichten eines runden Tisches mit dem Ziel der Erarbeitung einer Satzung zur Unterstützung des Ehrenamtes für den Bereich der eingetragenen Vereine und Dorfgemeinschaften

Sehr geehrter Herr Götz,

Die Kosten für öffentliche Veranstaltungen werden immer höher und erschweren die ehrenamtliche Arbeit der eingetragenen Vereine und Dorfgemeinschaften. Für die öffentlichen Veranstaltungen fallen immer häufiger regelmäßige Gebühren an.

Hier einige Beispiele:

- GEMA-Gebühren
- Gebühr Anmeldung von Umzügen
- Gebühr Anmeldung von Straßensperrungen
- Gebühr Anmeldung der Schankgenehmigung
- Kosten der Veranstaltungsversicherung

Die eingetragenen Vereine und Dorfgemeinschaften in unseren Ortschaften leisten ehrenamtlich sehr gute Arbeit und tragen somit zum Gemeinwohl in der Gemeinde Friedeburg bei. Es werden auch diverse Veranstaltungen durchgeführt, die die o.g. Kosten verursachen, aber bei denen keine Einnahmen zu erwarten sind, die diese Kosten kompensieren könnten.
Das Ehrenamt wird moralisch häufig gefördert, angesprochen und gelobt. Das reicht in der heutigen Zeit leider nicht mehr aus vor den immer größer werdenden bürokratischen und finanziellen Hürden. Um den Vereinen und Dorfgemeinschaften hier auch die nötige Planungssicherheit beim Durchführen von Veranstaltungen zu geben, würden wir es begrüßen, wenn unser Antrag von einer großen Mehrheit mitgetragen wird.

Hiermit beantragt die Gruppe SPD- Grüne- FWG und Theo Hinrichs (GfF) die Einrichtung eines runden Tisches mit dem Ziel der Erarbeitung einer Satzung zur Unterstützung des Ehrenamtes für den Bereich der eingetragenen Vereine und Dorfgemeinschaften.

Der runde Tisch sollte vorerst aus Vertretern der Verwaltung und der Politik gebildet werden.
Zu einem späteren Zeitpunkt sollten dann Vertreter der örtlichen Vereine hinzu gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Hermann Lohfeld
Grp.-Vors. GfF